

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Raiffeisenbank Elztal

Seit 100 Jahren die "Heimatbank vor Ort"

Die Bank feiert Jubiläum und steht auf wirtschaftlich solidem Fundament.

📌 Noch 9 Gratis-Artikel diesen Monat.

📌 RNZonline Angebote



09.01.2022, 06:00 Uhr



Im Jahr 2010 wurde das Bankgebäude in der Dallauer Dorfstraße komplett saniert, 2016 vor der Bank der „Raiffeisenplatz“ eingeweiht. Foto: Kaiser

Von Claus Kaiser

Elztal-Dallau. Seit genau einhundert Jahren ist die **Raiffeisenbank in Elztal** fest verwurzelt. Ihre Geschichte begann am 9. Januar 1922 im Hause Ludwig in Dallau kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges unter wirtschaftlich nicht einfachen Bedingungen. Laut Gründungsprotokoll trafen sich 29 Personen ganz im genossenschaftlichen Geiste der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und hoben den "Ländlichen Kreditverein eGmbH Dallau" aus der Taufe.

In das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Mosbach wurde der Kreditverein am 29. Januar 1922 eingetragen. Zu dieser Zeit gab es mit mehr als 20.000 sogenannten "Dorfkassen" den historischen Höhepunkt der kreditgenossenschaftlichen Organisationen.

Gustav Albert Breunig fungierte als erster Vorsitzender und Jakob Friedrich Ludwig wurde als Rechner bestellt. Im Wohnhaus von Ludwig wurden an Sonntagvormittagen die Geldgeschäfte abgewickelt. Heute kaum vorstellbar wurde beispielsweise im Jahr 1926 auf die Geschäftsanteile eine Dividende von 20 Prozent ausgeschüttet.

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges musste wie überall an den Wiederaufbau gedacht werden. Verantwortung war gefragt. Persönlichkeiten im Dorf erklärten sich bereit, ehrenamtlich für die Bank zu arbeiten und die persönliche Haftung zu übernehmen. Hier sind stellvertretend Ehrenvorstand Gerhard Wolf (1953-1991) sowie der langjährige Vorstandsvorsitzende Karl-Friedrich Ludwig (1945-1990) zu nennen.

Aufgrund der zunehmenden Geschäfte entschieden sich die Verantwortlichen 1961 für einen Neubau in der Katzentaler Straße. Durch Fusionen mit der Raiffeisen-Warengenossenschaft Neckarburken im Jahre 1968, der Raiffeisenkasse Auerbach (1969), der Raiffeisen-Warengenossenschaft Muckental (1972) und der Raiffeisen-Warengenossenschaft Bergfeld (1973) erhöhte sich der Kundenstamm erheblich.

Mit dem weiteren Bankneubau in der Dorfstraße wurde 1978 der Grundstein für den heutigen Erfolg der Bank gelegt. Großzügige Räume, die erst in den darauf folgenden Jahren vollständig ausgebaut wurden, trugen den wachsenden Geschäften Rechnung. 2010 wurde das Bankgebäude komplett saniert und die Kundenhalle neu gestaltet. 2016 konnte der neue "Raiffeisenplatz" vor der Bank eingeweiht werden.

Das geschäftliche Gedeihen der Bank wurde weiter geprägt durch die Vorstände Gebhard Weber (1961-2006), Heinz Schneider (1988-2010) und Klaus Konrad (2001-2020). Erwähnt werden müssen auch die ehemaligen und heutigen aktiven Aufsichtsräte, die viele Entscheidungen mitgetragen haben.

Und wie sieht die Zukunft aus? Für den Vorstandsvorsitzenden Frank Ehrfeld müsse auch die Raiffeisenbank eG Elztal in einer Welt, in der Veränderung zur neuen Konstante werde, einen Wandel vollziehen. Das über Jahrzehnte gewachsene Wertegerüst und die gelebte Familienkultur der Finanzinstitution müssten mit professionalisierten und hochkomplexen Strukturen, Vorgängen und Abläufen verschmelzen.

Die "Heimatbank vor Ort" wolle nicht nur in der aktuellen Situation für Stabilität stehen und fühle sich gut gerüstet für das digitale Zeitalter, so Ehrfeld. So sehen sich die Mitarbeitenden als Brückenbauer zwischen traditioneller Heimat und digitaler Welt. Man ist überzeugt, dass bei aller gebotenen Technik der Mensch der Schlüsselfaktor in der Bankenwelt bleiben werde.

Die Elztaler Genossenschaftsbank sieht sich gut aufgestellt für die kommenden Jahre und Jahrzehnte. Mit einer aktuellen Bilanzsumme von rund 165 Millionen Euro und 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird selbstbewusst und mit Zuversicht in die Zukunft gegangen. Als eine Grundlage der Erfolgsgeschichte der auf wirtschaftlich solidem Fundament stehenden Bank sieht Vorstand Kai Malcher die 5276 Kunden sowie die 3576 Mitglieder (Stand: 31. Dezember 2021) - die größte Personenvereinigung in Elztal.

In diesem Jahr sind diverse Aktivitäten geplant, angefangen mit dem Jubiläumskalender, der jetzt von den Kunden gerne in der Kundenhalle der Bank in Dallau abgeholt werden kann.

[Meist gelesen](#) | [Zuletzt kommentiert](#) |

[Meist kommentiert](#)

Meist gelesen

- ▶ **Baden-Württemberg:** Land hält an Alarmstufe II